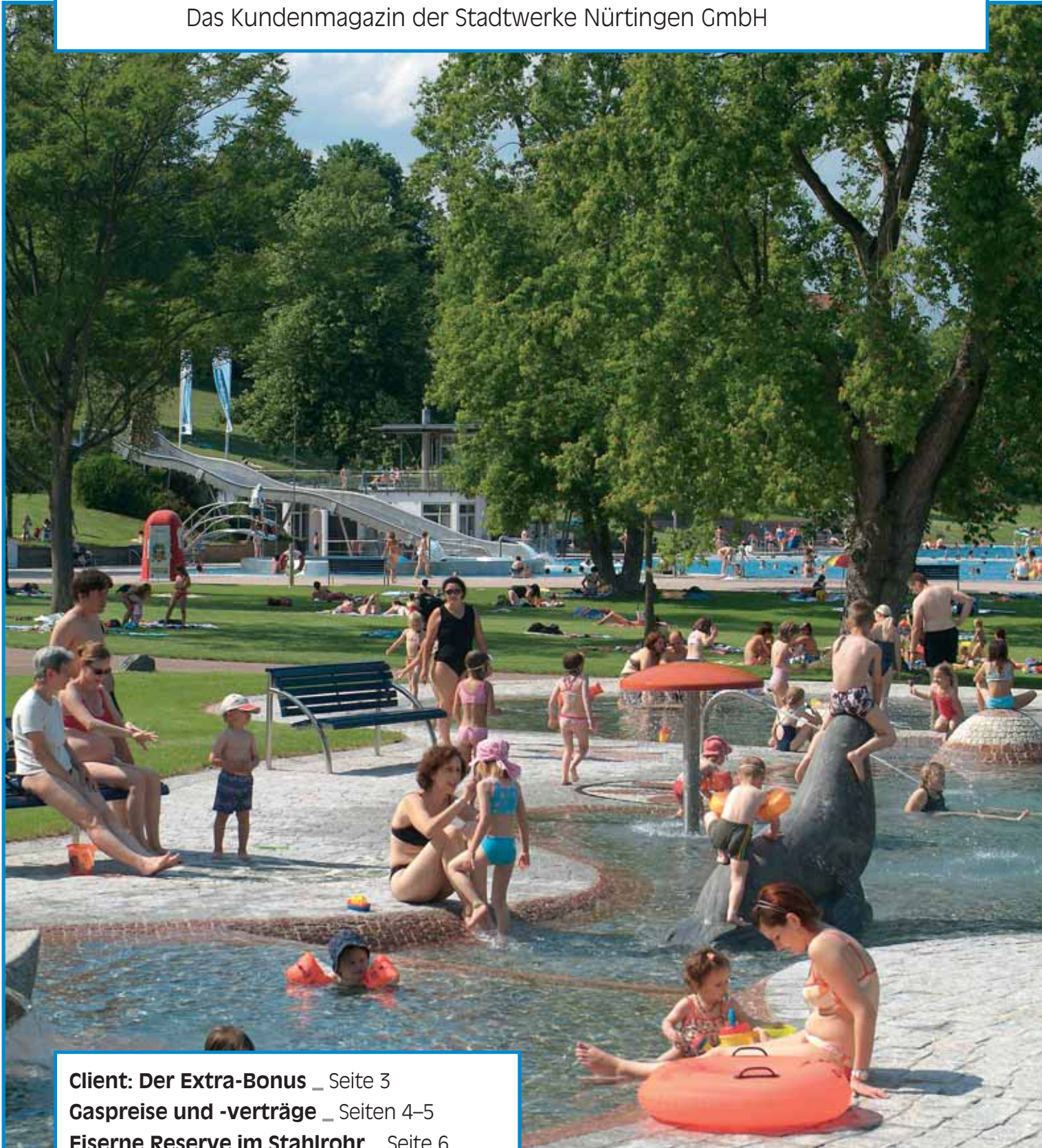


# gut\_versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH



**Client: Der Extra-Bonus** \_ Seite 3  
**Gaspreise und -verträge** \_ Seiten 4-5  
**Eiserne Reserve im Stahlrohr** \_ Seite 6  
**Ausflugstipp: Lichtenstein** \_ Seite 13

# Editorial



Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

auch mit der heutigen Ausgabe wollen wir Sie umfassend informieren und Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Stadtwerke geben.

Unsere Gaskunden wird es freuen, wir senken die Preise zum 1. Juli 2007. Einen Überblick über unsere Gasverträge und -preise finden Sie ab der Seite 4. Auf der Kinderseite „Baumhaus“ (Seite 10) dreht sich alles um das Thema Treibhauseffekt. Mitmachen beim Preisrätsel lohnt sich auch dieses Mal, denn es gibt Kinokarten zu gewinnen.

Viele von Ihnen wissen sicher, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Nürtingen vor einiger Zeit in die Räumlichkeiten der Stadtwerke umgezogen ist. Alle Hintergründe hierzu lesen Sie auf der Seite 14.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Anregungen bezüglich unserer Kundenzeitschrift nehmen wir gerne entgegen.

Viel Vergnügen beim Lesen Ihrer Kundenzeitschrift wünscht

Ihr

Volkmar Klaußer  
Geschäftsführer



# Inhalt



**Client: Der Extra-Bonus** Seite 3

**Solartag in Zizishausen** Seite 3

**Gaspreis ist nicht gleich Gaspreis** Seiten 4–5



**Bade-Tipps vom Schwimmmeister** Seite 5

**Eiserne Reserve im Stahlrohr** Seite 6

**Energieausweis für Gebäude** Seite 6



**Stadtwerke-Tagebuch** Seite 7

**Die Abteilung Gas/Wasser/Wärme** Seite 7

**Energietipps zum Thema Wasser** Seite 8



**Die Kinderseite** Seiten 10–11

**Neues** Seite 11



**Kochtipps: Eine runde Sache** Seite 12

**Ausflugstipp: Lichtenstein** Seite 13

**Stadtwerke übernehmen Gebäudewirtschaft** Seite 14



**K3N: Das Programm** Seite 15

**Preisrätsel** Seite 16

## Impressum

**gut\_versorgt** – Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH  
Porschestraße 5–9, 72622 Nürtingen

**Verantwortlich:** Volkmar Klaußer, Geschäftsführer

**Ansprechpartnerin:** Sarah Bacher, ☎ (0 70 22) 406-223, Telefax (0 70 22) 406-123,  
E-Mail: sarah.bacher@sw-nuertingen.de, www.sw-nuertingen.de

**Verlag:** Senner-Druck GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Straße 1, 72622 Nürtingen,  
☎ (0 70 22) 94 64-0,

**Redaktion:** Annette Clauß, Sarah Bacher, E-Mail: kundenmagazin@ntz.de,

**Baumhaus:** Michael Schuster, **Layout:** Simon Christe, **Titelbild:** Volker Richling

**Herstellung:** Senner-Druck GmbH & Co. KG, 72622 Nürtingen, **Auflage:** 18.200

# Client: Der Extra-Bonus

Mit dem Gutscheinheft sparen Stadtwerke-Kunden Geld

**Für zwei Euro ins Kino gehen, kostenlos eine Anzeige in der Nürtinger Zeitung schalten oder beim Einkaufen in ausgewählten Fachgeschäften fünf Euro weniger bezahlen: Mit dem Gutscheinheft „Client“ sparen Stadtwerke-Kunden Geld.**

Das Clientheft der Stadtwerke Nürtingen bietet Haushaltskunden, die sich für die Verträge TempusCompact, TempusPrivat, den Ökowatt-Zusatzvertrag sowie für Heizungs- oder Gemeinschaftsanlagenverträge entschieden haben, eine ganze Reihe von Vergünstigungen. Wer mittwochs ins Kino geht, zahlt dank Client-Gutschein nur zwei

Euro Eintritt. Genauso günstig können Client-Kunden ihre Stadt mit einem professionellen Stadtführer erkunden: Auch sie bezahlen bei Abgabe ihres Gutscheins zwei Euro. Zudem gewähren mehrere Fachgeschäfte bei einem Einkauf in Höhe von mindestens 50 Euro einen Nachlass von fünf Euro.

## Ein Kalenderjahr gültig

Die Gutscheine des Clienthefts sind im Kalenderjahr 2007 gültig. Vertragskunden bekommen das Heft automatisch zugeschickt. Informationen zum Clientheft und zu den unterschiedlichen Verträgen erhalten Sie bei Ihren Stadtwerken.



# Solartag Zizishausen

Alles über „Erneuerbare Energien“



Energieberater Harald Jehle gab beim Solartag des Trägervereins „Z“ Zizishausen Auskunft über die Erzeugung von Elektrizität im Netz der Stadtwerke Nürtingen. Zudem informierten der Energietisch Nürtingen, die Stiftung Ökowatt, der BUND und Fachbetriebe über erneuerbare Energien.

Bild: NTZ

**Beim Solartag zum Thema „Erneuerbare Energien“ informierten die Stadtwerke über die Erzeugung von Elektrizität im eigenen Netz.**

Knapp neun Prozent des in Nürtingen verbrauchten Stroms werden von den Stadtwerken im eigenen Netz produziert. Das Laufwasserkraftwerk liefert zwei bis drei Prozent. Weitere Energieerzeuger sind die Blockheizkraftwerke Roßdorf, das Hallenbad, das Klärwerk sowie die Gemeinschaftssolaranlage Stadthalle. Private Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen produzieren drei Prozent elektrische Energie, so dass die Gesamtstromerzeugung in Nürtingen zwölf Prozent beträgt.





## Gaspreis ist nicht gleich Gaspreis

Die Gas-Sonderverträge der Stadtwerke Nürtingen in Übersicht

**Viele unserer Kunden erkundigen sich immer wieder, ob beim Energiebezug Einsparmöglichkeiten bestehen. Die Antwort ist: Ja. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH (SWN) hält verschiedene Angebote bereit. Hier stellen wir die einzelnen Gastarife vor.**

Eines vorab: Bei der Versorgungsart Gas unterscheiden die Stadtwerke Nürtingen nicht zwischen Haushalts- und Gewerbekunden – anders als beim Strom. Abhängig vom Jahresverbrauch wird jeder Gastarif in einer von jeweils drei Tarifstufen abgerechnet, die Zuordnung erfolgt automatisch (siehe Seite 5).

### Angemeldet – was nun?

Meldet sich ein Kunde bei den Stadtwerken mit Gas an, wird er im **Allgemeinen Tarif der Grund- und Ersatzversorgung** abgerechnet, bis er einen „Sondervertrag“ abgeschlossen hat.

Ein entsprechendes Vertragsangebot wird zusammen mit dem Begrüßungsschreiben versendet.

### Sondervertrag Gas

Der am 1. April 2007 eingeführte Sondervertrag Gas für Haushalts- und Gewerbekunden heißt **TempusModal**. Mit diesem Vertrag werden Gaskunden mit einem im Vergleich zur Grund- und Ersatzversorgung geringeren Arbeitspreis pro Kilowattstunde abgerechnet. Der Grundpreis ist gleich. Der TempusModal gilt für Gaszähler

mit einem Anschlusswert bis 29 Kilowatt. Bei darüber liegenden Anschlusswerten gelten die Tarife der Sonderabkommen. Für Kunden, die eine Anschlussleistung zwischen 30 und 49 kW (Heizwert Hi) haben, bietet die SWN das **Sonderabkommen SA30** an. Für Anschlussleistungen zwischen 50 und 299 kW (Hi) gibt es das **Sonderabkommen SA50**.

Beim Sonderabkommen wird der Gasverbrauch nach dem für den Kunden günstigsten Tarif abgerechnet (Best-Abrechnung). Maßgebend dabei ist die über einen Zähler abgenommene Gasmenge. Grundlagen für die Berechnung sind die Preise des jeweiligen Sonderabkommens sowie die Preise des Gasvertrags TempusModal.

Bei einer Anschlussleistung ab 300 kW (Hi) bietet die SWN **Sonderverträge** an. Für Rückfragen hierzu steht Bettina Stehr gerne zur Verfügung, ☎ (0 70 22) 406-228.

### Strom und Gas in Kombination

Haushaltskunden, welche Strom und Gas bei den Stadtwerken Nür-



tingen beziehen, können mit dem Kombinationsvertrag **Tempus-Compact** gegenüber den Einzelverträgen sparen: Im Strombereich gegenüber dem Strom-Sondervertrag TempusPrivat und im Gasbereich gegenüber dem Gas-Sondervertrag TempusModal jeweils 5 Euro Grundgebühr.

**Hinweis:** TempusCompact-Verträge, welche vor dem 31. März 2007 unterzeichnet wurden, beinhalten eine Kostenersparnis von jeweils 10 Euro Grundgebühr, werden allerdings noch über die höheren Arbeitspreise der Grund- und Ersatzversorgung abgerechnet. Eine Umstellung auf den neuen TempusCompact ist in jedem Fall empfehlenswert.

## Info



Eine Übersicht über unsere Gas-tarife samt Preisblättern finden Sie im Internet unter [www.sw-nuertingen.de](http://www.sw-nuertingen.de). Für weitere Fragen, auch zu den Verträgen, stehen die Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum gerne zur Verfügung, ☎ (0 70 22) 406-245.

# Preissenkung zum 1. Juli 2007

**Grund- und Ersatzversorgung und TempusModal werden günstiger**

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH senkt die Gaspreise der Grund- und Ersatzversorgung sowie des Sondervertrags TempusModal zum 1. Juli 2007 im Kleinverbrauchstarif um 0,21 Ct/kWh, in den beiden

anderen Tarifgruppen um jeweils 0,28 Ct/kWh. Von dieser Preisänderung ebenfalls betroffen sind die beiden TempusCompact-Verträge. Nachfolgend finden Sie ausgewählte Gaspreis-Übersichten ab 1. Juli.

## GEV

### Kleinverbrauchstarif – bis 4.666 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	6,32
Grundpreis EUR/Jahr	27,60

### Tarif I – 4.667 bis 11.311 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	4,87
Grundpreis EUR/Jahr	92,00

### Tarif II – ab 11.312 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	4,26
Grundpreis EUR/Jahr	161,00

## TempusModal und -Compact

### Kleinverbrauchstarif – bis 4.666 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	6,08
Grundpreis EUR/Jahr	27,60

### Tarif I – 4.667 bis 11.311 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	4,63
Grundpreis EUR/Jahr	92,00

### Tarif II – ab 11.312 kWh

Arbeitspreis Ct/kWh	4,02
Grundpreis EUR/Jahr	161,00

### Erläuterungen zu den Preistabellen:

Die Arbeits- und Grundpreise sind Nettopreise. Hinzuzurechnen sind die Erdgassteuer in Höhe von derzeit 0,55 Ct/kWh und die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent. Die veröffentlichten Preise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. In den Preisen ist das Netznutzungsentgelt enthalten. Sofern das Erdgas für die Stromerzeugung und die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme verwendet wird, sind Steuerentlastungen beim Hauptzollamt zu beantragen. Dort enthalten Sie auch die entsprechenden Formulare.

## Bade-Tipps von Schwimmmeister Thorsten Greiner

### Wichtig: die Verdauungspause

Damit der Badespaß nicht zur Achterbahnfahrt für den Kreislauf wird, sollten Schwimmer nach dem Essen eine Pause einlegen, bevor sie sich ins Wasser stürzen. „Nach dem Essen ist der Magen mit der Verdauung beschäftigt. Wenn man sich gleich wieder anstrengt, ist das für den Kreislauf nicht optimal“, sagt Schwimmmeister Thorsten Greiner.

### Kühle Dusche für den Kreislauf

Wer nach einem ausgiebigen Sonnenbad eine Abkühlung braucht, sollte sich diese nicht durch einen Sprung ins kühle Nass verschaffen. Der Temperaturunterschied ist ein Schock für den Kreislauf. Umso mehr, da Wasser Wärme sehr gut leitet. Thorsten Greiners Tipp: Zuerst den Körper unter der Dusche etwas abkühlen und dann ins Becken gehen.



Schwimmmeister Thorsten Greiner

Bild: Volker Richling



## Eiserne Reserve im Stahlrohr

Röhrenspeicher deckt Spitzenlast ab/Platz für 12.000 Kubikmeter Gas

**Drei riesige Röhren aus Stahl sorgen dafür, dass in Nürtingen auch zu Spitzenzeiten das Gas nicht knapp wird: Der unterirdische Erdgasröhrenspeicher der Stadtwerke Nürtingen an der Tischardter Straße fasst bei einem Druck von 20 Bar rund 12.000 Kubikmeter Erdgas.**

Die Ausmaße sind beachtlich: Drei Stahlröhren mit einer Länge von insgesamt 396 Metern und einem Durchmesser von 1,40 Meter wurden beim Bau des Erdgasröhrenspeichers etwa einen Meter tief frostfrei unter der Erde verlegt. Mittlerweile ist längst Gras über die von Spezialisten zusammengeschweißten Röhren gewachsen,

vom Speicher ist nichts mehr zu sehen. 12.000 Kubikmeter Methan-gas lagern bei einem Druck von 20 Bar in den Röhren. „Man kann den Gasverbrauch nie genau voraussagen“, schildert Abteilungsleiter Josef Budja das Dilemma. So dient der Speicher als Puffer und eiserne Reserve, mit der die Stadtwerke Bezugsspitzen ausgleichen. Zum Beispiel während der Wintermonate, in denen die Klein- und Großverbraucher – die Stadtwerke betreuen über 4000 Gas-Hausanschlüsse – in der Regel mehr Gas beziehen. Sollte die Versorgung einmal ausfallen, ließe sich mit dem Inhalt des Röhrenspeichers ein Zeitraum von rund zehn Stunden überbrücken.

### ■ Bis zu 70 Bar

Zusätzlich wird das Leitungsnetz als Speicher genutzt. Doch während die gewaltigen Röhren des Erdgasspeichers einem Druck von bis zu 70 Bar standhalten, ist das Gasleitungsnetz für weit geringere Werte ausgelegt. Deshalb wird das Gas, das die Stadtwerke von der Gasversorgung Süddeutschland mit circa 40 Bar Druck beziehen, in Reglerstationen auf 2,4 Bar angepasst.

Um Gasrohre zu schützen, liegen diese grundsätzlich in einem Sandbett, damit Erdbewegungen, die etwa bei Frost auftreten, keinen Schaden verursachen. □



In den drei unterirdisch verlegten Stahlröhren des Erdgasröhrenspeichers an der Tischardter Straße finden bei einem Druck von 20 bar rund 12.000 Kubikmeter Gas Platz. Das Bild stammt aus der Bauphase. Inzwischen ist längst Gras über die Röhren gewachsen.

## Energieausweis für Gebäude

Für Wohngebäude bis Baujahr 1965 voraussichtlich ab 1. Juli 2008

**Der Energieausweis für Gebäude kommt – und zwar voraussichtlich am 1. Juli 2008.**

Der Bundesrat hat die Energieeinsparverordnung (EnEV) bereits verabschiedet. Stimmt das Kabinett

ebenfalls zu, müssen Vermieter und Eigentümer, die ihre Immobilie verkaufen oder neu vermieten wollen, künftig nachweisen, wie hoch der voraussichtliche Energieverbrauch des Gebäudes ist (*wir berichteten in 1/2007*). Für Wohngebäude bis

Baujahr 1965 sind Energieausweise ab dem 1. Juli kommenden Jahres und damit ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant Pflicht, für alle anderen Wohnhäuser erst ab dem 1. Januar 2009. Für gewerblich genutzte Gebäude ist der Ausweis vom 1. Juli 2009 an verpflichtend. Von der Verordnung ausgenommen sind denkmalgeschützte Gebäude. Weitere Informationen unter [www.dena.de](http://www.dena.de). □



## SWN- Tagebuch



Den Weg des Wassers nachwandern – diese Möglichkeit bieten die Stadtwerke Nürtingen im Rahmen einer geführten Wanderung für Schulklassen an. Zu sehen gibt es dabei das Laufwasserkraftwerk am Neckar mit seinen zwei Turbinen zur Stromerzeugung, das Pumpwerk Hochwiesen sowie zwei der zwölf Hochbehälter. Schulklassen, die an einer Führung zum Thema Wasser teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Harald Jehle, ☎ (0 70 22) 406-231; E-Mail: harald.jehle@sw-nuertingen.de.



Wie das Laufwasserkraftwerk am Neckar funktioniert, erklärt Energieberater Harald Jehle hier den Schülern einer 3. Klasse aus Neckartenzlingen. Bild: Clauß

### Service

Stadtwerke Nürtingen GmbH  
Porschestraße 5–9  
72622 Nürtingen

**Öffnungszeiten Kundenzentrum:**  
Montag bis Mittwoch 8 bis 16.30 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 19 Uhr,  
Freitag, 8 bis 12 Uhr  
☎ (0 70 22) 406-245, Telefax 406-240,  
E-Mail: info@sw-nuertingen.de

**Störungsdienst** (Tag und Nacht):  
Strom: ☎ (0 70 22) 406-401  
Erdgas, Wasser: ☎ (0 70 22) 406-402  
Wärme: ☎ (0 70 22) 406-403



## Die Profis für Gas, Wasser und Wärme

**Sie sind die richtige Anlaufstelle, wenn es um Gas, Wasser und Wärme geht: Die Profis der Stadtwerke helfen bei Gas- und Wasseranschlüssen, bei Rohrbruch oder Störfällen.**

Wer einen neuen Gas- oder Wasseranschluss braucht oder diesen nach einem Umbau verlegen muss, ist bei der Abteilung Gas/Wasser/Wärme an der richtigen Stelle: Bauherren und Architekten können sich hier zum Thema Hausanschlüsse beraten lassen. Auch bei Störungen kommen die Fachleute ins Spiel. Unter den drei Service-Nummern des Störungsdienstes (siehe links unten) sind sie rund um die Uhr erreichbar.

### Josef Budja

Abteilungsleiter Gas/Wasser/  
Wärme/Bäder  
☎ (0 70 22) 406-420

### Joachim Harr

Stellvertretender Abteilungsleiter,  
Arbeitsvorbereitung Wärme  
☎ (0 70 22) 406-424

### Guido Parentin

Arbeitsvorbereitung Gas/Wasser,  
Gas- und Wasseranschlüsse  
☎ (0 70 22) 406-423

### Klaus Kerner

Arbeitsvorbereitung Gas/Wasser,  
Gas- und Wasseranschlüsse  
☎ (0 70 22) 406-422



Sie helfen bei Fragen zu Gas, Wärme und Wasser weiter: Josef Budja (sitzend), Joachim Harr (links), Guido Parentin (Mitte) und Klaus Kerner.  
Bilder: Volker Richling



# Das Tässchen Tee kann teuer werden

Deshalb sollten Energiesparer die richtige Methode wählen, um Wasser zu erhitzen

**Lust auf eine Tasse Tee? Aber bitte nicht aus der Mikrowelle! Denn das ist zwar bequem, kostet jedoch bis zu dreimal mehr Energie als bei anderen Geräten.**

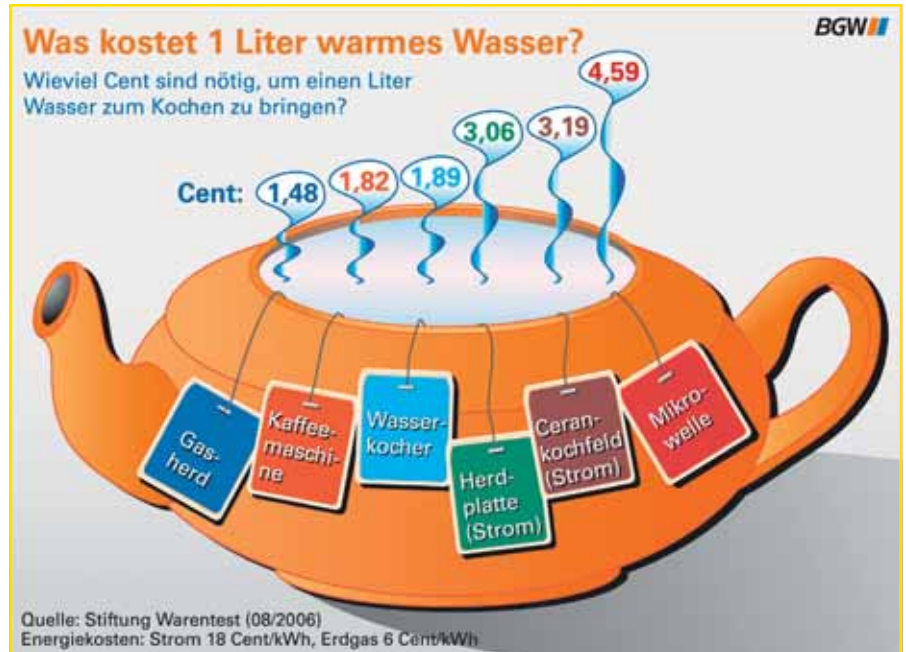
Ganze 4,59 Cent kostet es, einen Liter Wasser in der Mikrowelle zum Kochen zu bringen. Damit ist die Mikrowelle der absolute Spitzenreiter, was die Energiekosten angeht, hat eine Untersuchung der Stiftung Warentest ergeben.

## ■ Günstig: der Gasherd

Am günstigsten fährt demnach, wer das Wasser für seinen Tee oder Kaffee auf dem Gasherd erhitzt: Geht man von einem Preis von 6 Cent für eine Kilowattstunde Erdgas aus, dann liegen die Kosten hier bei lediglich 1,48 Cent – das ist ein Drittel vom Preis bei der Mikrowelle. Ein Grund dafür ist, dass die Primärenergie Erdgas – anders als Strom – direkt beim Verbraucher in Wärme umgewandelt wird.

## ■ Deckel drauf!

Allerdings gilt hier die Devise: jedem Topf seinen Deckel. Gekocht werden sollte generell mit geschlossenem Deckel. Denn ein gekippter Deckel benötigt die doppelte Menge an Energie. Wer den



Wer Wasser auf dem Gasherd erhitzt, spart bis zu 3,11 Cent pro Liter.

Bild: BGW

Deckel gleich ganz weglässt, muss sogar die dreifache Energiemenge investieren.

Doch auch wer seine Kaffeemaschine einschaltet, kommt vergleichsweise günstig weg: Ein Liter warmes Wasser aus der Kaffeemaschine kostet 1,82 Cent, wobei das Wasser in diesem Fall nur auf 87 Grad Celsius erhitzt wird. Schnell, und mit 1,89 Cent pro Liter preiswert, ist der Wasserkocher. Deutlich teurer sind die gusseiserne Herdplatte und das Cerankochfeld: Die Kosten liegen hier bei 3,06 und 3,19 Cent.

Haushalten, die über eine zentrale

Warmwasserbereitung verfügen, empfiehlt der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW), warmes Wasser direkt aus dem Wasserhahn zu zapfen. Denn das Wasser im Speicher wird sowieso auf höherer Temperatur gehalten, so dass weniger Energie nötig ist, um es zum Kochen zu bringen – und schneller geht es auch. □

## Info



Ihre Fragen zum Thema Energie beantwortet Harald Jehle unter

☎ (0 70 22) 406-231

E-Mail: [harald.jehle@sw-nuertingen.de](mailto:harald.jehle@sw-nuertingen.de)



# Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Wasserversorgung verpflichtet  
– die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH.



**A+H GmbH, Heizung – Sanitär**  
Porschestraße 1/1  
72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 40 73 66  
Telefax (0 70 22) 40 73 65  
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de

Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel  
Beratung – Planung – Ausführung – Kundendienst



**Rainer Henzler – Heizungen aller Art und Fabrikate**  
Silberstraße 3  
72622 Nürtingen-Neckarhausen  
Telefon (0 70 22) 5 90 61  
Telefax (0 70 22) 5 07 60  
henzler.bad-heizung@t-online.de

Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei,  
Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen



Liststraße 7  
72636 Frickenhausen  
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0  
www.bauronline.de

Heizung – Öl-Gasfeuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst



Aloys-Senefelder-Straße 8  
72636 Frickenhausen  
Telefon (0 70 22) 25 25-0  
Telefax (0 70 22) 25 25-118  
info@HUMMEL-Systemhaus.de  
www.HUMMEL-Systemhaus.de

Elektrotechnik  
Netzwerktechnik  
Kommunikationstechnik

**HUMMEL-Systemhaus** Inhaber Frank Hummel



**Komplettes Bad – Ohne Staub**  
In der Au 2, 72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 9 32 71-0  
Telefax (0 70 22) 9 32 71-18  
www.boepple-sanitaer.de



**Martin Krüger Sanitärmeister**  
Brückenstraße 20  
72669 Unterringen  
Telefon 0 70 22/6 16 09  
Telefax 0 70 22/6 25 62  
Krueger.UE@t-online.de  
www.Krueger-sanitaer-flaschnerei.de

Gas- und Wasserinstallationen  
Bauflaschnerei  
Solaranlagen  
Regenwassernutzung  
Trinkwasserbehandlung



**Fred und Hans Brandstetter**  
Robert-Mayer-Straße 33  
72622 Nürtingen/Rieth  
Telefon (0 70 22) 3 41 55  
Telefax (0 70 22) 3 67 39  
info@Firma-Brandstetter.de  
www.Firma-Brandstetter.de

Heizung – Sanitär – Badsanierung – Solar  
Kundendienst Buderus, Viessmann, Junkers, Remeha



**Lutz GmbH Sanitär & Heizung**  
Mörikestraße 71, 72622 Nürtingen, Tel. (0 70 22) 6 23 01,  
Fax (0 70 22) 6 52 15, E-Mail: info@sanitaer-lutz.de

Sanitär, Badrenovierung komplett, auch senioren- und altengerecht,  
Heizung, Öl, Gas, Pellets, Solaranlagen/Sonnenenergie, Badewannensanierung,  
Rohrreinigungen, Kaminverkleidungen, Flaschnerei, Regenwassernutzung  
Kompetent – fachgerecht – sauber – preiswert



**elektrogesellschaft doster mbh**  
Nürtinger Straße 38  
72622 Nürtingen-Neckarhausen  
Telefon (0 70 22) 58 41  
Telefax (0 70 22) 5 53 86  
info@elektro-doster.de

Haus- und Einbaugeräte – Installation – Kundendienst



Fachausstellung – Verkauf  
Heiligkreuzstraße 17  
72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 3 99 35  
Telefax (0 70 22) 81 29

Sanitär und Heizungstechnik,  
Flaschnerei, Gas- und Wasserkundendienst,  
Badsanierung, Solartechnik, Regenwassernutzung



Teckstraße 53  
72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 3 92 75  
Telefax (0 70 22) 3 57 92

Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen  
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst



**Sicherheit für Mensch und Gebäude.**  
**Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).**  
**Energieeinsparungen.**  
**Mensch – Technik – Gesundheit.**

**Innovative Technik vom Meisterbetrieb.**

Inhaber: T. Niedermaier  
Kirchheimer Straße 53, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77  
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de



Allmandstraße 12  
72622 Nürtingen-Neckarhausen  
Telefon (0 70 22) 5 21 11  
Telefax (0 70 22) 5 43 71  
info@hagenloch-haustechnik.de  
www.hagenloch-haustechnik.de

Öl-, Gasheizung, Sanitär, Solartechnik,  
Pelletsheizung, Photovoltaik, Klima-,  
Lüftungstechnik, Kundendienst und Planung



**Elektro- und Heizungstechnik**  
Rainer Keuterleber  
Beuener Str. 4  
72636 Frickenhausen

Solarstrom • Solarheizung • Pelletheizung • Brennwert  
Tel.: 0 70 22 / 3 85 45  
www.energie-sfg.de



**Manfred Hell – Wärmetechnik**  
Randweg 11  
72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 90 36 86  
Telefax (0 70 22) 90 36 87  
info@hell-waermetechnik.de  
www.hell-waermetechnik.de

Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen  
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminanierung



Über 30 Jahre  
Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen  
Telefon (0 70 22) 6 26 26  
Telefax (0 70 22) 6 37 39

Umweltbewusst und zukunftsorientiert!  
Öl-, Gas- und Pelletsheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,  
Sanitär-Installation, Gebäudeenergieberatung,  
Kaminanierung, Planung – Kundendienst



# + Neues +++ Neues +++ Neues +++ Neues +

## ■ Kinder trinken zu wenig

Deutsche Kinder sollten mehr trinken – und zwar am besten Wasser. Schließlich ist es überall zu haben, kostet nicht viel und enthält keine Kalorien. Ein wichtiger Aspekt, denn mittlerweile sind mehr als 15 Prozent der Sieben- bis Zehnjährigen zu dick.

Der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) hat aus diesem Grund zusammen mit dem Bundesministerium für Ernährung und dem Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) die Aktion „Trinkfit – mach mit“ initiiert, die sich vor allem an Grundschüler richtet. Bei der Aktion lernen Kinder alles, was sie über gesundes Trinken wissen sollten. Und damit sie das Erlernte gleich in die Tat umsetzen können, werden in den Schulen Trinkwasserbereiter aufgestellt. Für Lehrer bietet der BGW Unterrichtsmaterialien zum Thema an. Informationen unter [www.trinkfit-mach-mit.de](http://www.trinkfit-mach-mit.de). □



## ■ Ökowatt-Kundenausflug nach Ulm und Laupheim

Das Weiterbildungszentrum Brennstoffzelle in Ulm und eine Freiland-Photovoltaikanlage bei Laupheim waren Ziele beim ersten Ausflug der Ökowatt-Kunden der Stadtwerke Nürtingen am 28. April.

Das Ulmer Weiterbildungszentrum, ein Zusammenschluss mehrerer baden-württembergischer Forschungseinrichtungen, will über die Technologie der Brennstoffzelle und deren Einsatz informieren und zudem Fachleute auf diesem Gebiet weiterbilden. Leiter Peter Pioch zeigte den Teilnehmern des Ökowatt-Ausflugs in einem Vortrag und anhand praktischer Beispiele, was die Brennstoffzelle leisten und wo sie zum Einsatz kommen kann – in der Bohrmaschine ebenso wie etwa bei einem Elektroroller. □



In Baltringen, wo früher Kies abgebaut wurde, erzeugt seit Dezember 2006 eine Freiland-Photovoltaikanlage Strom. Bild: privat

Die Freiland-Photovoltaikanlage in einer ehemaligen Kiesgrube in Baltringen war ein weiterer Programmpunkt. Investor Peter Röhm stellte die rund fünf Millionen Euro teure Anlage mit mehr als 6.500 Modulen vor, die im Dezember 2006 in Betrieb gegangen war. Auf dem rund 30 Hektar großen Gebiet soll neben der Photovoltaikanlage auch ein Öko-Campingplatz und ein Wildgehege mit rekultiviertem Laubwald entstehen. □

# Baumhaus

## Rätselanleitung

**So geht's:** Rolle, Gundel und Kralle machen ein großes Picknick – natürlich mit vielen Tomaten. Dazu benutzen sie auch die Dinge auf den Bildern. Tragt in die waagerechten Zeilen von links nach rechts die Zahlen zugeordneten Begriffe ein – in dem rot umrandeten Feld ergibt sich von oben nach unten gelesen das Lösungswort. Das könnt Ihr in den Coupon eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen oder per Post einsenden.

**Rätselecke** Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg! Die richtige Lösung aus dem letzten Baumhaus lautete: LICHT



## Klar! Ich weiß die Lösung!

Unter den richtigen Einsendern verlosen wir 10 Eintrittskarten für den Kinopalast Nürtingen

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an: Stadtwerke Nürtingen GmbH  
Stichwort „Baumhaus“,  
Porschestraße 5–9, 72622 Nürtingen  
oder per Mail an [info@sw-nuertingen.de](mailto:info@sw-nuertingen.de)  
oder per Fax an (0 70 22) 406-240  
**Einsendeschluss ist der 31. Juli 2007**

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Alter

## Eine runde Sache: Lachs-Zanderröllchen

Frischen Lachs und Zanderfilet rollt Küchenchef Bernhard Geissler vom **Best Western Hotel am Schlossberg** in Nürtingen in blanchierte Lauchblätter – und dann ab damit auf den Spieß.

Der Tomaten-Dip mit Basilikum verleiht den Lachs-Zanderröllchen in der Lauchhülle mit gegrillten Zucchini einen mediterranen Einschlag.



### Zutaten für vier Personen:

#### Lachs-Zanderröllchen

400 Gramm frischer Lachs (Mittelstück)  
400 Gramm Zanderfilet  
eine Stange Lauch  
2 kleine Zucchini  
etwas Knoblauch  
Salz, rosa Pfeffer  
Zitrone, Cognac  
Dill, Olivenöl  
4 Spieße

#### Tomaten-Dip

4 Tomaten  
1 kleiner Bund Basilikum  
4 Esslöffel Öl  
2 Esslöffel Essig  
1 Esslöffel Wasser  
Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Den Fisch abwaschen und gut trocknen, in gleichmäßige Scheiben schneiden und mit Salz, Pfeffer, Zitrone und Cognac marinieren. Jeweils eine Scheibe Zander und eine Scheibe Lachs aufeinander legen und auf die vorher blanchierten Lauchblätter legen. Gleichmäßige Röllchen formen und auf die Spieße stechen.

Die Spieße mit Olivenöl und etwas Knoblauch einreiben und zur Seite stellen. Zucchini waschen, der Länge nach in gleichmäßige Scheiben schneiden und marinieren.

Für den Tomaten-Dip 4 Tomaten überbrühen, häuten und entkernen. Das Fruchtfleisch in Würfeln schneiden. Den Basilikum abbrau-

sen, trocken schütteln und fein schneiden. Mit 4 Esslöffeln Öl, 2 Esslöffeln Essig, 1 Esslöffel Wasser, Salz und Pfeffer mischen. Die Spieße zusammen mit den Zucchinischeiben etwa 6 Minuten auf beiden Seiten grillen.

Beim Anrichten den Tomaten-Dip in die Mitte des Tellers und den Spieß darauf geben. Anschließend die Zucchinistreifen sternförmig anrichten.



Bernhard Geissler  
Bilder: Volker Richling



# Tarzan lässt grüßen

Kletterspaß im Abenteuerpark Schloss Lichtenstein

**Mit Helm und Karabiner war Tarzan zwar nicht unterwegs, trotzdem können sich Besucher im Abenteuerpark Schloss Lichtenstein ein bisschen wie der Dschungelheld fühlen: Sieben Kletter-Parcours – von der einfachen „Schlossschenke“ bis zur Schwindel erregenden „Folterkammer“ – laden zum Klettern, Schwingen und Rutschen ein.**

Alle, die gerne mal hoch hinauf wollen, sind im Abenteuerpark beim Schloss Lichtenstein richtig: In einer Höhe von bis zu zwölf Metern heißt es, sich von Plattform zu Plattform zu bewegen. Natürlich entlang eines Führungsseils aus Stahl und ausgerüstet mit einem Sicherheitsseil, Klettergurt und Helm. Bevor sich die Besucher in luftige Höhen schwingen dürfen, bekommen sie am Boden eine ausführliche Einweisung von Experten.

## **Für Anfänger und Profis**

Die einfacheren Klettertouren, wie etwa die „Schlossschenke“ oder der „Pagenweg“, sind für Kinder ab acht Jahren geeignet. Auf den „Ritterschlag“ dürfen sich Kletterer ab dem Alter von zwölf Jahren wagen. Um „Münchhausens Flug“ durchzustehen, braucht es schon ein gewisses Können: Kletterartisten ab 14 Jahren sind hier gut aufgehoben. Das „Labyrinth“ ist für Kletterer ab 16 Jahren reserviert. Und erwachsene Hochseilprofis können ihre Nervenstärke in der „Folterkammer“ testen. Geöffnet ist der Abenteuerpark Schloss Lichtenstein bei jedem Wetter, außer bei Sturm, Gewitter und starkem Regen.



Schwindelfrei sollten Besucher des Abenteuerparks Schloss Lichtenstein sein – schließlich führt sie die Kletterpartie auf eine Höhe von bis zu zwölf Metern. Ein Führungsseil aus Stahl gibt Sicherheit.

Bild: Pressematerial Abenteuerpark

## **Info**

Der Abenteuerpark liegt direkt neben Schloss Lichtenstein bei Honau. Anfahrt über die B 312 in Richtung Riedlingen.

### **Öffnungszeiten:**

bis 20. Juli: 9-19 Uhr

21. Juli - 9. September: 9-20 Uhr

10. September - 26. Oktober:  
12-18.30 Uhr.

Am Wochenende und an Feiertagen: 9-18.30 Uhr.

[www.abenteuerpark-schloss-lichtenstein.de](http://www.abenteuerpark-schloss-lichtenstein.de)



# Entscheidungskompetenz und Verantwortung

Städtische Gebäudewirtschaft in den Räumen der SWN

Seit Januar ist der Geschäftsführer der Stadtwerke Nürtingen GmbH (SWN) für das Management des städtischen Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft verantwortlich. Die Vorteile liegen für Volkmar Klaußer auf der Hand: „kurze Entscheidungswege, klare Verantwortlichkeit und eine detaillierte Kostenrechnung“.

Seit Anfang dieses Jahres hat der städtische Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (GWN) seinen Sitz in der ehemaligen Kantine der Stadtwerke Nürtingen in der Porschestraße. Stadtwerke-Geschäftsführer Volkmar Klaußer hat die Regie über den Eigenbetrieb Gebäudewirt-



Der städtische Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (GWN) ist in der ehemaligen Kantine der Stadtwerke in der Porschestraße untergebracht. Bilder: Volker Richling

schaft übernommen, der rund 250 Gebäude der Stadt betreut. Die Abteilungsleitung bei der GWN wurde Walter Haußmann übertragen, der seit 25 Jahren im Baudezernat der Stadt tätig war. Die GWN sorgt dafür, dass alles rund läuft, dass das „Gebäude funktioniert“, erklärt Volkmar Klaußer: „Wir sind zuständig für die Staubsauger, für Reinigungsmittel und dafür, wenn der Putz von der Wand fällt – aber nicht fürs Inventar.“ Auch die circa 500 Mietwohnungen der Stadt, deren Vergabe und das Einziehen der Mieten sind Sache der GWN. Dass die Gebäudewirtschaft in einem Betrieb zusammengeführt wurde, bringt eindeutige Vorteile, so Volkmar Klaußer: „Zuvor waren für diesen Bereich mehrere Ämter zuständig. Einer hat sich um die Baumaßnahmen gekümmert, ein anderer ums Personal oder die Rechnungen. Allein für den Einkauf gab es sieben verschiedene Stellen.“ In der GWN sind heute „Entscheidungskompetenz, Verantwortung und Betriebsführung“ vereint. Langfristig soll sie auch die Gebäu-

de der Stadtwerke verwalten und so Synergieeffekte schaffen, zum Beispiel beim Reinigungspersonal. „In den Schulen gibt es im Sommer eigentlich nicht viel zu tun, dafür in den Bädern“, argumentiert Klaußer: „Da sehen wir schon gewisse Möglichkeiten, dass man sich austauschen kann.“

## ■ Eigenbetrieb der Stadt

Die ursprünglich favorisierte Rechtsform der GmbH scheiterte letzten Endes an umsatzsteuerlichen Problemen, sagt Klaußer: „Weil das zu höheren Kosten geführt hätte, haben wir uns entschieden, die Gebäudewirtschaft als Eigenbetrieb der Stadt Nürtingen zu führen.“

Die rund 150 Mitarbeiter – vom Reinigungspersonal über die Hausmeister bis zur Verwaltung mit insgesamt zehn Mitarbeitern – bekamen eine neue Dienststelle, behielten aber die alten Arbeitsverträge. Betriebsbedingte Kündigungen sind nicht zu befürchten, versichert Klaußer: „Das soll alles durch Fluktuation geregelt werden.“ □



K3N, Heiligkreuzstraße 4, 72622 Nürtingen  
 www.k3n.de; www.kreuzkirche-nuertingen.de  
 Telefon (0 70 22) 24 34-0, Telefax (0 70 22) 24 34-20

#### Vorverkauf:

Musik & Co., Schillerplatz 4, ☎ (0 70 22) 21 08 93  
 Nürtinger Zeitung, Am Obertor, ☎ (0 70 22) 94 64-150  
 Easy Ticket, ☎ (07 11) 2 55 55 55

# K3N

KUNST. KULTUR. KONGRESSE. NÜRTINGEN



Beim Opern-Air 2005 war La Traviata zu sehen.

Foto: Michael Goldbach

#### Freitag, 20. Juli, Premiere, 20.30 Uhr **Opern-Air-Festspiele Nürtingen: Orpheus in der Unterwelt**

Stadthallenplatz K3N (Nürtinger Konzertensemble e.V.)

Oper mal anders: Die Nürtinger Opern-Air-Festspiele, die nur alle zwei Jahre stattfinden, sind ein ganz besonderes Ereignis. Unter freiem Himmel sind dabei international anerkannte Solisten zu hören – begleitet vom Nürtinger Kammerchor und den Musikern der Nürtinger Kammer-symphonie. In diesem Sommer bringen über 150 Mitwirkende Jacques Offenbachs erste abendfüllende Operette „Orpheus in der Unterwelt“ in die eigens für diesen Zweck erbaute Arena auf dem Vorplatz der Stadthalle K3N. Offenbachs Operette aus dem Jahr 1858 ist eine Reise durch die Musikgeschichte – vom barocken Menuett bis zum rasanten und weltbekanntesten „Höllens“-Cancan im zweiten Akt. Die Handlung von „Orpheus in der Unterwelt“ nimmt die antike Vorlage von Orpheus und Eurydike gründlich auf die Schippe: Die bedingungslos treu verbundenen Eheleute aus der griechischen Sage stellt sie als vergnügungssüchtiges Paar dar und karikiert gleichzeitig die Doppelmoral der hohen Gesellschaft im Zweiten Kaiserreich.

Weitere Vorstellungen am Sonntag, 22. Juli; Montag, 23. Juli; Mittwoch, 25. Juli; Donnerstag, 26. Juli; Samstag, 28. Juli; Sonntag, 29. Juli und Dienstag, 31. Juli, jeweils um 20.30 Uhr.

Bis Sonntag, 15. Juli, täglich von 10 bis 18 Uhr

#### „Lebendiges Andenken“ – Arbeiten von Stephan Potengowski

Kreuzkirche, Erdgeschoss (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

In seiner Ausstellung „Lebendiges Andenken“ beschäftigt sich der Tübinger Künstler Stephan Potengowski mit Geschichte: Zum einen mit der Geschichte seiner Familie und insbesondere seines 1942 im Russlandfeldzug vermissten Großvaters. Zum anderen mit der Geschichte der Gemeinde der Nürtinger Kreuzkirche. Potengowski stellt in der Kreuzkirche die Bilder seiner Familiengeschichte – gezeichnete Porträts des Großvaters und Auszüge aus einem Feldbrief – den Bildern und Geschichten auf den Kirchenfenstern gegenüber. Für seine Installation zeichnet er auf große, transparente Folien, die er auf Holzrahmen spannt und vor die Glasfenster im Chor stellt. Das Licht, das durch die Kirchenfenster fällt, beleuchtet die Folien von hinten, so dass ein Dialog entsteht.



Sämtliche Veranstaltungen unter [www.k3n.de](http://www.k3n.de)

Dienstag, 24. Juli, 20.30 Uhr  
**Trio Voccord – Konzert**  
 Innenhof Fachhochschule/Spitalhof,  
 bei schlechtem Wetter im K3N,  
 Panoramasaal

Musik mit historischen Anklängen ist die Spezialität des Ensembles Trio Voccord. Im Rahmen seines Orpheus-Projekts „Orpheus und

seine Laute“ sind frühe Opernarien, Lieder und Lyrik zu hören: Monteverdis „Orfeo“, aber auch Purcell, Händel und Schubert gehören zum Programm. Außerdem Lyrik von Shakespeare, Rilke und Hans-Peter Kuhnle. Wolfgang Daiß spielt dabei verschiedene Lauten, Susann Finckh-Bucher singt, Franziska Finckh spielt die Viola da Gamba.

Freitag, 27. Juli, 20.30 Uhr  
**Elvis goes Classic**  
 Stadthallenplatz K3N  
 Was wäre, wenn Elvis gar nicht tot wäre, sondern sich in den Startenor Luciano Pavarotti verwandelt hätte? Die Antwort darauf gibt der amerikanische Sänger, Schauspieler und Regisseur Mark Janicello in seinem Programm „Elvis goes Classic“. Beim Konzert kommen Gospel- und Filmmusik-Fans ebenso auf ihre

Kosten wie Opern-Liebhaber: von „It's now or never“ bis zu hin zu „O sole mio“.

Sonntag, 23. September, bis  
 Sonntag, 28. Oktober, 14 bis 17 Uhr

#### **Retrospektive – Ausstellung von Koho Mori**

K3N, Zentralsaal (Kunstverein  
 Nürtingen und Kulturverein  
 ProVisorium e.V.)



# Ramsperger Automobile: Die Menschen machen den Unterschied

Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem neuen Skoda Fabia



## Preisfrage:

Seit welchem Jahr gibt es  
Ramsperger Automobile in Nürtingen?

Bitte diesen Coupon ausfüllen und bis zum **31. Juli 2007** senden an:  
Stadtwerke Nürtingen GmbH, Stichwort „Preisrätsel“,  
Porschestraße 5-9, 72622 Nürtingen  
oder per E-Mail an [info@sw-nuertingen.de](mailto:info@sw-nuertingen.de) oder per Fax an (0 70 22) 406-240

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Kompetenz und Kundenservice haben bei Ramsperger Automobile Tradition: Im kommenden Jahr feiert die Firma ihren 100. Geburtstag. „Die Menschen machen den Unterschied!“ ist das Motto des Unternehmens, das die rund 200 Mitarbeiter mit ihrem Fachwissen Tag für Tag in die Tat umsetzen.

Angefangen hat alles im Jahr 1908: Damals eröffnete die Firma Grauer in der Dettinger Straße in Kirchheim ein Geschäft für Fahrräder und Nähmaschinen. Bereits 1924 kam ein neuer Geschäftszweig hinzu: der Verkauf von Automobilen. Grauer wurde zu „Auto-Grauer“ und nach der Heirat der Tochter des Hauses im Jahr 1954 zur Karl Ramsperger KG, die bereits zu dieser Zeit VW-Vertragshändler war.

In den darauf folgenden Jahren ging es steil bergauf: Die Firma Ramsperger wuchs und wuchs und baute ihre Räumlichkeiten und ihr Angebot kräftig aus. Im Jahr 1978 legte sie sich ein Standbein in Nürtingen zu. Heute hat Ramsperger Automobile vier Filialen in Kirchheim – für Audi, Skoda, VW und für Gebrauchts- und Nutzfahrzeuge – und eine Tankstelle sowie eine VW-, Audi- und Skoda-Filiale in Nürtingen.

Wer die nebenstehende Preisfrage richtig beantwortet, gewinnt mit etwas Glück ein Wochenende mit dem neuen Skoda Fabia: Freitagabends abholen und bis Montag Fahrspaß pur genießen.

**Ramsperger**  
AUTOMOBILE

... die Menschen machen den Unterschied!

[www.ramsperger-automobile.de](http://www.ramsperger-automobile.de)

